

## Feuerwehr Breitenbach ist Stadtmeister

Allen Grund zum Jubeln hat die Feuerwehr Breitenbach: Bei der Stadtmeisterschaft anlässlich des Stadtfeuerwehrtages errang die Breitenbacher Wehr erstmals souverän den Stadtmeistertitel.

Pandemie bedingt fand die Schlüchterner Feuerwehr-Stadtmeisterschaft zwei Jahre nicht statt. Schon bei der letzten Veranstaltung im Jahr 2019 in Herolz setzte die Breitenbacher Wehr ein Ausrufezeichen und belegte den zweiten Platz. Diesmal reichte es für den Titel.

Die diesjährige Stadtmeisterschaft richtete die Feuerwehr Elm anlässlich ihres 100jährigen Jubiläums aus. Mit ihrem neuen Wehrführer Jens Eckhart hatte die Elmer Wehr eine ganze Reihe interessanter Aufgabenstellungen ausgearbeitet.

An verschiedenen Stationen in der gesamten Elmer Ortslage galt es für die Einsatzkräfte ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in Theorie und Praxis unter Beweis zu stellen.

Eine klassische feuerwehrtechnische Aufgabe war ein Löschangriff mit dem Aufbau der Wasserentnahme aus dem Elmbach und der Wasserförderung zu den Strahlrohren samt Umspritzen von Fallklappen – das Ganze natürlich auf Zeit. Bei einer weiteren Aufgabe erfolgte der Wassertransport mittels Luftballons. Diese mussten mit der Kübelspritze gefüllt und zielgenau in einen entfernten Behälter geworfen werden, wo die gesammelte Wassermenge gemessen wurde.

Sportliche Kondition war von den Einsatzkräften am Elmer Sportplatz gefragt. Dabei galt es eine Laufstecke über Hindernisse zu absolvieren und dann noch die Zielgenauigkeit mit der Kübelspritze unter Beweis zu stellen. Eine knifflige Aufgabe war das Stapeln von kleinen Würfeln mit dicken Feuerwehr-Handschuhen. Geschicklichkeit war auch beim Stapeln von leeren Getränkeboxen gefragt. Als Besonderheit mussten diese nicht senkrecht, sondern waagrecht gestapelt werden. Eine weitere Aufgabe war der Umgang mit Leitern. Theoretisches Wissen war beim Ausfüllen eines Fragebogens gefragt. 50 Fragen aus dem feuerwehrtechnischen Bereich waren möglichst fehlerfrei zu beantworten.

Nach Auswertung aller Ergebnisse nahmen Bürgermeister Matthias Möller und Stadtbrandinspektor Werner Kreß die Siegerehrung vor. Von den 13 Stadtteilwehren nahmen nur sieben an dem Wettbewerb teil. Nicht dabei waren die Innenstadt, Niederzell, Kressenbach, Hutten und Gunhelm.

Zur Steigerung der Spannung wurde die Siegerehrung in umgekehrter Reihenfolge vorgenommen. Als erstes wurde die Wehr Vollmerz aufgerufen mit dem siebten Platz. Ahlersbach belegte den sechsten, Klosterhöfe den fünften und Wallroth den vierten Platz. Die Wehr Herolz rangierte auf Platz drei. Die Hohenzeller Wehr, die in der Vergangenheit

oft den ersten Platz für sich in Anspruch nahm, musste sich diesmal mit Platz zwei begnügen.

Großer Jubel herrschte bei der Feuerwehr Breitenbach, die erstmals den Stadtmeistertitel errang – und dies auch noch mit großem Vorsprung. Wehrführer Ralf Bensing und Stellvertreter Daniel Klis sowie Bernhard Uffelmann, Dirk Lang, Katharina Christ und Maria Dworschak gehörten der erfolgreichen Mannschaft an und konnten den Siegerpokal in Empfang nehmen.



Nach der Siegerehrung der Feuerwehr-Stadtmeisterschaft: Vertreter der teilnehmenden Mannschaften zusammen mit Ehrengästen.

Die Siegermannschaft der Feuerwehr Breitenbach (von links): Bernhard Uffelmann, Katharina Christ, Dirk Lang, Maria Dworschak, Daniel Klis, Ralf Bensing zusammen mit Stadtbrandinspektor Werner Kreß und Bürgermeister Matthias Möller.

Fotos: Fritz Christ